

Weihnachtskunstmarkt abgesagt

Das beliebte Event vor St. Sebastian findet 2020 nicht statt. Alternativen geplant.

VON MARKUS ROSS

WÜRSELEN Der beliebte Weihnachtskunstmarkt St. Sebastian fällt in diesem Jahr leider aus. Diese Entscheidung traf jetzt das Organisationsteam mit Gaby und Adolf Maassen, Alexandra und Bernd Reichenberg, Roland Holland, Josef Schulteis und Mirko Bas.

Allerdings sollte man trotzdem die Homepage des Weihnachtskunstmarktes im Blick behalten (www.weihnachtsmarkt-würselen.de), denn die Organisatoren arbeiten zurzeit an einem „Plan B“ in Abhängigkeit von den am ersten Adventswochenende, 28. und 29. November, geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Die Überlegungen gehen in Richtung einer Verkaufsbude auf dem festlich illuminierten und adventlich gestalteten Kirchvorplatz. Auch ein „Weihnachtskunstmarkt 2020 digital“ ist in Planung.

Den lieb gewonnenen Weihnachtskunstmarkt so wie man ihn kennt wird es aber in 2020 nicht ge-

ben: „Die letzten Monate waren für uns alle eine Herausforderung. Wir mussten lernen, mit einer unsichtbaren Gefahr umzugehen, erstellten Hygienekonzepte und wägen Risiken ab. Was sich in den Sommermonaten zum Teil noch gut anließ, stellt uns bei der Organisation des Weihnachtsmarktes vor große Herausforderungen“, betonen die Organisatoren.

Risiko zu groß

Mögliche Gefahren für Mitwirkende wie auch für Besucher mussten bewertet, aber auch die finanzielle Seite beleuchtet werden. Unterm Strich hätte dies „einen Markt mit deutlich reduziertem Angebot, weniger Besuchern und einem regulierten Menschenstrom bedeutet. Darunter würde der eigentliche Charakter unseres Weihnachtsmarktes sehr leiden“, so das Orga-Team. Gemütlichkeit und Stimmung würde so nur schwer aufkommen.

Deshalb fiel jetzt diese leider not-

wendige Entscheidung: „Wir haben uns in der Organisation dazu durchgerungen, den Markt in seiner über 40-jährigen Form in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen. Wir bedauern das sehr, sehen uns aber bei der Abwägung der Risiken für den Markt dazu gezwungen. Wir bitten um Verständnis in diesen schwierigen Zeiten und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2021.“

Damit die Hilfsprojekte, wenn auch im geringeren Maße, dennoch gefördert werden können, bittet das Organisationsteam um finanzielle Unterstützung. Wie auch in den vergangenen Jahren liegen dem Team die Schulkinder in Ruanda, die spezielle Arbeit des Lions Clubs in Würselen und des Vereins „Wir in Würselen“ sowie die Unterstützung der Jugend und die Seniorenarbeit in der Pfarrei sehr am Herzen.

Das Konto des Weihnachtsmarktes: IBAN: DE09391629800108646012, BIC: GENODED1WUR, Verwendungszweck: Ruanda, Lions, Wir in Würselen, Jugend oder Senioren.